

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über dem Hauptbahnhof... 10 Pf.

Diese Nummer kostet... 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 158 Bernauerstr. 222...

Nr. 227.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 5. Mai 1905.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeitspalte 25 J. Familien- und Stellen-Anzeigen 20 J.

Werbungspreis für Anzeigen: 10 Pf. Morgen-Ausgabe nachmittags 4 Pf.

Anzeigen sind frei an die Expedition zu richten. Extrablätter nur mit der Morgen-Ausgabe nach besonderer Vereinbarung.

99. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

* Heute tritt in Berlin die Konferenz zur Reform der Eisenbahnpersonalarie zusammen.

* In Warschau wurde gegen eine Bombe geschleudert, die nicht explodierte.

* Das dritte russische Geschwader hat heute morgen 6 1/2 Uhr Sinaapore passiert.

Zur Reichsfinanzreform.

In offiziellen Kreisen wird jetzt verhandelt, im Herbst sollte der Entwurf von Steuern ausgearbeitet werden.

Als das Reich entstand, war es schuldlos. Es begann 1875 zu leihen, erreichte 1891 schon 1 1/2 Milliarden...

trägt den Staat wie eine Last, hat Selbstverleugung, aber der Staat läßt sich wohl dahin ausbilden...

Der Kaiser wird vielleicht fragen, was denn die Einzelstaaten da sind, die in doch bekanntlich Staatsbeiträge zahlen sollen.

Der „Times“-Korrespondent in Tanger telegraphiert seinem Vater: Ein marokkanischer Beamter teilte mir die neuesten Nachrichten für die Finanzreform mit.

weite Aufgabe ist die, dem Verhältnis des Reiches zu den Einzelstaaten einen neuen konstitutionellen Boden zu bereiten.

Die Marokkofrage.

Die Konferenzen Edwards VII. mit Balfour. In London wird gemeldet: In vielfachen politischen Kreisen beschäftigt man sich eingehend mit den Konferenzen.

Der Bescheid des Sultans.

Dem „Matin“ wird aus Paris gemeldet: Der Sultan hat nachher er durch den französischen Gesandten über die Reformen berichtet.

Die Engländer in Algier.

In der „Vibre Parole“ schreibt Herr Drumont: Die Überfülltheit mit der unsere französischen Kolonialgebiete...

Die Krisis in Russland.

In Warschau. Von den Verurteilten des 1. Mai sind, wie aus Warschau gemeldet wird, noch 11 geflohen.

Am 2. Mai wurde in Warschau ein Verbrechen begangen. Die Stadt mit militärischer Besatzung. Die Arbeit im Bezirk St. Stanislaw und Dombrowski ist vollständig eingestellt.

Die Mitglieder.

Im Zusammenhang mit dem Toleranzgesetz hat der Senat bereits gemeldet, die Kirchen der Mitgliedstaaten...

Graf Schmalow.

Der neuernannte Stadthauptmann von Moskau, ein Sohn des ehemaligen russischen Botschafters in Berlin, Graf Paul Schmalow...

Seuilleton.

Möblierte Zimmer.

Roman von Rudolf Schildberg-Jura. Hauptstadt verheimlicht.

„Schön, ich erwarte also, daß Sie mir baldigst Bescheid geben.“ Erwald ging und war über den hoffnungsvollen Umschlag seiner Verhältnisse in der glücklichsten Laune.

Um noch in Ruhe eine gute Zigarette zum Kaffe zu rauchen, war es leider zu spät.

Erwald sah sich um, er sah die Zimmer mit einem Wort der Entschuldigend zu verlassen.

Erwald sah sich sein Herz von glücklicher Stimmung überschwellen.

„Es tut mir leid, Fräulein Alara, daß Sie sich heute umlohn bemüht haben.“

„Ich werde den Tisch wieder abräumen, wenn Sie gegangen sind“, antwortete sie und entfernte sich.

Erwald wusch sich rasch Gesicht und Hände, meldete sich durch einen kurzen Brief für den nächsten Morgen zum Antritt seiner neuen Stelle an.

„Ich habe leider auch das Gefühl, bei Ihnen nicht an meinem rechten Platz zu sein.“

„Aber mit Vergnügen! Gehen Sie auf der Stelle! Gehen Sie an die Kasse und machen Sie dort Ihre Abrechnung.“

„Eine halbe Stunde später lag Erwald mit vollem Vortemponale und vollem Bergen die Treppe zu seiner Wohnung empor.“

„Ich werde den Tisch wieder abräumen, wenn Sie gegangen sind“, antwortete sie und entfernte sich.

Erwald wusch sich rasch Gesicht und Hände, meldete sich durch einen kurzen Brief für den nächsten Morgen zum Antritt seiner neuen Stelle an.

„Ich bin nicht gekommen, zu empfangen, sondern mitzutun.“

„Ich werde den Tisch wieder abräumen, wenn Sie gegangen sind“, antwortete sie und entfernte sich.

Erwald wusch sich rasch Gesicht und Hände, meldete sich durch einen kurzen Brief für den nächsten Morgen zum Antritt seiner neuen Stelle an.

„Ich habe leider auch das Gefühl, bei Ihnen nicht an meinem rechten Platz zu sein.“

„Aber mit Vergnügen! Gehen Sie auf der Stelle! Gehen Sie an die Kasse und machen Sie dort Ihre Abrechnung.“

„Eine halbe Stunde später lag Erwald mit vollem Vortemponale und vollem Bergen die Treppe zu seiner Wohnung empor.“

„Ich werde den Tisch wieder abräumen, wenn Sie gegangen sind“, antwortete sie und entfernte sich.

Erwald wusch sich rasch Gesicht und Hände, meldete sich durch einen kurzen Brief für den nächsten Morgen zum Antritt seiner neuen Stelle an.

„Ich habe leider auch das Gefühl, bei Ihnen nicht an meinem rechten Platz zu sein.“

„Aber mit Vergnügen! Gehen Sie auf der Stelle! Gehen Sie an die Kasse und machen Sie dort Ihre Abrechnung.“

„Eine halbe Stunde später lag Erwald mit vollem Vortemponale und vollem Bergen die Treppe zu seiner Wohnung empor.“

„Ich bin nicht gekommen, zu empfangen, sondern mitzutun.“

„Ich werde den Tisch wieder abräumen, wenn Sie gegangen sind“, antwortete sie und entfernte sich.

Erwald wusch sich rasch Gesicht und Hände, meldete sich durch einen kurzen Brief für den nächsten Morgen zum Antritt seiner neuen Stelle an.

„Ich habe leider auch das Gefühl, bei Ihnen nicht an meinem rechten Platz zu sein.“

„Aber mit Vergnügen! Gehen Sie auf der Stelle! Gehen Sie an die Kasse und machen Sie dort Ihre Abrechnung.“

„Eine halbe Stunde später lag Erwald mit vollem Vortemponale und vollem Bergen die Treppe zu seiner Wohnung empor.“

„Ich werde den Tisch wieder abräumen, wenn Sie gegangen sind“, antwortete sie und entfernte sich.

Erwald wusch sich rasch Gesicht und Hände, meldete sich durch einen kurzen Brief für den nächsten Morgen zum Antritt seiner neuen Stelle an.

„Ich habe leider auch das Gefühl, bei Ihnen nicht an meinem rechten Platz zu sein.“

„Aber mit Vergnügen! Gehen Sie auf der Stelle! Gehen Sie an die Kasse und machen Sie dort Ihre Abrechnung.“

„Eine halbe Stunde später lag Erwald mit vollem Vortemponale und vollem Bergen die Treppe zu seiner Wohnung empor.“

Der russisch-japanische Krieg.

Eine neue Tatsache.

Der 'Main', welcher kürzlich bemerkt hatte, daß der Schicksal der japanischen Beherrschung...

Die Gelbeschwarze.

Nach einer Berliner Depesche bemerkt man auf der russischen Botschaft die Nachricht, daß es...

Politische Tagesschau.

Leipzig, 5. Mai.

Eine Marokko-Konferenz.

Welche Ziele unsere Regierung in der Marokko-Frage bezweckt, ist zwar nicht unangezweifelt erklärt worden...

Der Kaiser in Venedig.

In recht wenig geschmackvoller Weise berichtet dem 'Berliner Tageblatt' ein Telegramm aus Venedig über den dortigen Aufenthalt des Kaisers...

Ein zeitgemäßes Dichtermot.

Die landesfremde Bekanntheit, die gelten in Berlin genügt hat, fand unter dem Namen des 'Wortes'...

on, daß ein Bekanntheit, um das die Gemeinden sich...

Die französischen Generalräte.

Von unserem Pariser Mitarbeiter wird uns geschrieben: Von Generalrat der unteren Kammer, worin ebenfalls Herr Combes...

Deutsches Reich.

Leipzig, 5. Mai.

Der deutsche Flottenverein gibt nunmehr die Tagesordnung für seine am 27. und 28. Mai in Stuttgart stattfindende 5. ordentliche Hauptversammlung bekannt...

bert Kurse zur Erlernung der chinesischen Sprache für Kaufleute eingerichtet hat. Der Generalrat hält es für dringend wünschenswert...

Widerprüchliche Entscheidungen. Leider läßt es sich nicht vermeiden, daß in vielen Rechtsfragen die Entscheidungen verschiedener Instanzen der Gerichte oder Verwaltungsbehörden von einander abweichen...

Eisenbahnbetriebsmittelgemeinschaft. Im Anschluß an frühere Ausführungen über den gütlichen Verlauf der am 23. April und des folgenden Tagen in Freiburg abgehaltenen Verhandlung über die Betriebsmittelgemeinschaft...

Während also in Sachen der Schnellzugausführung fortgesetzt wurde. Reichsanlagenreform. Die Meinungen über die Ausdehnung des neuen Reichsanlagenprogramms...

Magnum Garden contra Nationalzeitung. Heute findet vor einem Berliner Schöffengericht die Verhandlung über die Beleidigungsklage statt, die der Chefredakteur der 'Nat.-Ztg.'...

ganzen Jortheit nicht offenbaren konnte, weil sie vor allzu großer Feinheit oft zu sehr zum Reden war. Sie hatten beide nicht den Mut, einander herabgesetzt anzusprechen...

XVI.

Schon hatte die Vollendung des Leipziger Frühlings ihre oberrichtliche Anerkennung und Bestätigung erfahren. Der Rat der Stadt Leipzig hatte seinem Frühlings das beherrschende rote Siegel aufgedrückt...

nahe traurig ausgefallen hatte, war auch jetzt noch nicht zu ihrer früheren Winterzeit zurückgekehrt, und seit Ewald wieder eine etwas fröhlichere Stimmung zeigte...

auch, sich selbst eine Schuld an diesem Verlust beizumessen. Sie war oft zu spröde und abweisend gegen ihn gewesen. Sein eheliches Herz aber hätte immer das rückhaltlose Vertrauen verdient...

Auch als sich in der letzten Zeit Ewalds Miene aufheiterte, trug das nur dazu bei, Maras Verzeihen zu erhöhen. Sie bemühte sich zwar, über die augenscheinliche Verfeinerung seiner Stimmung eine Mißtraue zu empfinden...

(Fortsetzung folgt.)

Husland. Buzenburg.

Die Epistelen-Agenzien. Nach einer Depesche aus Buzenburg...

Schweden.

Die Verfassung der schwedischen Stimmrechtsreform. Wie aus Stockholm...

Valkenhalbinsel.

Nach ein albanesischer Vorkandidat. Was Estuari wird der Herr...

Alten.

Die Motive der Abreise von Lehrern. Nach einer Meldung...

Afrika.

Lord Milner beim Abreise. Unter London wird ein Foto...

Die Transvaal-Verfassung. Der General Botha...

Union.

Die Wahlen beim internationalen Eisenbahnenkongress. Nach der Rede...

Der Terrorismus in Chicago. Wie aus New York gemeldet...

Haus Sachsens Umgebung.

Die Bahnstationen. Die Bahnstationen der hiesigen Kreisbahnen...

Die Wahlen. Die Wahlen in der Provinz Sachsen...

Die Wahlen. Die Wahlen in der Provinz Sachsen...

W. Coburg, 4. Mai. Wie das Oberhofmarschallamt mitteilt...

Gerichtssaal.

Der Mord im Seebinger Walde.

Der Mord im Seebinger Walde. (Fortsetzung.)

Der Mord im Seebinger Walde. (Fortsetzung.)

Der Mord im Seebinger Walde. (Fortsetzung.)

Der Mord im Seebinger Walde. (Fortsetzung.)

Der Mord im Seebinger Walde. (Fortsetzung.)

Der Mord im Seebinger Walde. (Fortsetzung.)

Der Mord im Seebinger Walde. (Fortsetzung.)

Bei 5-6 Uhr getrunken. Er habe sich wiederholt den...

Bei 5-6 Uhr getrunken. Er habe sich wiederholt den...

Bei 5-6 Uhr getrunken. Er habe sich wiederholt den...

Bei 5-6 Uhr getrunken. Er habe sich wiederholt den...

Bei 5-6 Uhr getrunken. Er habe sich wiederholt den...

Bei 5-6 Uhr getrunken. Er habe sich wiederholt den...

Bei 5-6 Uhr getrunken. Er habe sich wiederholt den...

vor. In dem Artikel wird mitgeteilt, daß die Firma 10 000...

vor. In dem Artikel wird mitgeteilt, daß die Firma 10 000...

vor. In dem Artikel wird mitgeteilt, daß die Firma 10 000...

vor. In dem Artikel wird mitgeteilt, daß die Firma 10 000...

vor. In dem Artikel wird mitgeteilt, daß die Firma 10 000...

vor. In dem Artikel wird mitgeteilt, daß die Firma 10 000...

vor. In dem Artikel wird mitgeteilt, daß die Firma 10 000...

vor. In dem Artikel wird mitgeteilt, daß die Firma 10 000...

vor. In dem Artikel wird mitgeteilt, daß die Firma 10 000...

Lezte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Vermischtes.

Neuigkeiten.

Neuigkeiten.

Neuigkeiten.

Neuigkeiten.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Die Heimkehr des Kaiserpaars.

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

Bad Weidenhain. Um eine bedeutende Verbesserung wird unter...

Vereine und Versammlungen.

Der Schluß des 1. sächsischen offiziellen Weisheitskurses...

Typographische Gesellschaft (gegr. 1877). Am Sonntag, 30. April...

Nachdem von einzelnen Mitgliedern noch ein starker Protest...

Der Deutsche Arbeiter-Bund beteiligt sich an der...

Bericht der meteorologischen Station Oberhof i. Th. 825 m ü. d. M.

Table with columns: 1905, Luftdruck, Lufttemperatur, etc.

Spielplan der Leipziger Stadttheater.

Neues Theater. Sonnabend, den 5. Mai (112. Abend-Vorstellung, 4. Serie, Drama): Schiller-Cyklus II.

Nites Theater. Sonnabend, den 5. Mai: Frühlingsluft.

Spielplan der vereinigten Leipziger Schauspielhäuser.

Leipziger Schauspielhaus. Sophienstraße 17/19. Sonnabend, den 5. Mai 1905, abends 7 1/2 Uhr:

Theater am Thomasing. Sonnabend, d. 5. Mai, abends 8 Uhr: Nora, oder: Ein Puppenheim.

Fremdenliste.

Abend-Ausgabe des „Leipziger Tageblattes“ vom 5. Mai 1905.

- List of names and addresses: Gammes, Otto, Rm., Cypria, Hotel Gold. Str.; Goring, Max, Rm., Wiesbaden, Hotel Suedend...

Natürliche Mineralwässer

aller Art empfiehlt in frischen Füllungen, Pastillen, Quelltrinksalze, Badesalze, Badeseifen, Lichtennadelextrakt, Otto Meissner & Co., Nicolaisstraße Nr. 3.

Die unterzeichneten Bankfirmen erklären sich hierdurch bereit, nach dem 31. Mai 1905 Dresden Straßenbahn-Aktien à 187% Deutsche Straßenbahngesellschaft-Aktien à 167%...

Zuckerfabrik Körbisdorf A.-G.

Ordentliche Generalversammlung am Freitag, den 9. Juni c., mittags 12 Uhr im „Grand Hotel Bode“ in Halle a. S.

Der Aufsichtsrat!

Springer's Kaffee-Gewürz nach Carlsbader Art wird als feinstes und sehr wohlgeschmeckendes...

Kurhaus Lindhardt bei Naunhof

(Inhaber: Herr Lindhardt, praktischer Arzt, und Frau Lindhardt, geb. Schmidt.)

Advertisement for 35 Mädchen- und Knaben-Pelerinen. Includes a large number '35' in a circle and details about the clothing.

Advertisement for Gummi-Garten-Schläuche. Includes an illustration of a hose reel and text describing the product.

Sanatorium Herpenheilstätte Naunhof

Sanatorium Herpenheilstätte Naunhof bei Leipzig. Inhaberin: Frau Dr. J. Herpenheilstätte.

Advertisement for Abner's „Perfection“ lawnmowers. Includes an illustration of a lawnmower and text about its quality.

Pomril

Schöne helle Fabrikräume (rent. mit großem Lagerplatz) passend für jeden Fabrikationszweig...

Grassamen

Moritz Bergmann, 7b Neumarkt 7b, nächst dem Gewandgäßchen.

Kinderhemden

Richard Schnabel, Wintergartenstraße 15.

Nur gereinigte und pasteurisierte Vollmilch I. Sorte

kommt durch unsere Filiale und Verkaufswagen zum Preise von 20 Pfge. pro Liter frei Haus zum Verkauf. Molkereigenossenschaft „Leipzig“ E. G. m. b. H.

Dresdner Bankverein, Leipzig, Burgstrasse 26, empfiehlt sich zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf, Beleihung von Wertpapieren, Verzinsung von Spar- und Depositionsgeldern. Conto-Corrent- und Check-Verkehr. Discontierung von Wechseln. Stahlkammer mit Schrankfächern unter eigenem Verschluss der Mieter.

Leipziger Handelszeitung.

Verleger: Dr. K. Treiber. Verantwortlicher Redakteur: H. Schöke. Druck in Leipzig. — Erscheinung: 6-7 Uhr nachm. Preis pro Stück 1175.

Eisenverbrauch im I. Quartal 1905.

Das die Statistik über die Beschäftigung im Eisenverarbeitungs- und Bergbauwesen, führt hauptsächlich über, dass im ersten Quartal 1905 der Eisenverbrauch im Vergleich mit dem ersten Quartal 1904 um 10,5% zugenommen hat. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Börsen- und Handelswesen.

Leipziger Börse vom 5. Mai. Man gewinnt immer mehr den Eindruck, dass die Spekulation der Börse nachgelassen hat und die Konjunktur sich allmählich erholt. Die Börse zeigt sich weniger durch eine Verwirrung, als durch eine ruhige Entwicklung. Die Kurse liegen in den amerikanischen Aktienmärkten höher als in den europäischen. Auf dem deutschen Markt ist die Stimmung ruhiger als in den letzten Monaten. Die Kurse für Eisenwaren sind höher als in den letzten Monaten. Die Kurse für Eisenwaren sind höher als in den letzten Monaten.

Bergbau und Hüttenwesen.

Zu Kohlen- und Eisenerz. In den letzten Monaten ist der Verbrauch an Kohlen und Eisenerz gestiegen. Die Preise für Kohlen sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Eisenerz sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Kohlen sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Eisenerz sind höher als in den letzten Monaten.

Die Statistik über die Beschäftigung im Eisenverarbeitungs- und Bergbauwesen, führt hauptsächlich über, dass im ersten Quartal 1905 der Eisenverbrauch im Vergleich mit dem ersten Quartal 1904 um 10,5% zugenommen hat. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Stoffgewerbe.

Sächsischer Wollwaren-Industrie. Die Produktion von Wollwaren ist im ersten Quartal 1905 gestiegen. Die Preise für Wollwaren sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Wollwaren sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Wollwaren sind höher als in den letzten Monaten.

Die Thüringer Textilindustrie. Die Produktion von Textilien ist im ersten Quartal 1905 gestiegen. Die Preise für Textilien sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Textilien sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Textilien sind höher als in den letzten Monaten.

Bräuwesen.

Die Thüringer Brauindustrie. Die Produktion von Bier ist im ersten Quartal 1905 gestiegen. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten.

Die Thüringer Brauindustrie. Die Produktion von Bier ist im ersten Quartal 1905 gestiegen. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten.

Die Thüringer Brauindustrie. Die Produktion von Bier ist im ersten Quartal 1905 gestiegen. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten.

Die Thüringer Brauindustrie. Die Produktion von Bier ist im ersten Quartal 1905 gestiegen. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten. Die Preise für Bier sind höher als in den letzten Monaten.

Die Statistik über die Beschäftigung im Eisenverarbeitungs- und Bergbauwesen, führt hauptsächlich über, dass im ersten Quartal 1905 der Eisenverbrauch im Vergleich mit dem ersten Quartal 1904 um 10,5% zugenommen hat. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Die Statistik über die Beschäftigung im Eisenverarbeitungs- und Bergbauwesen, führt hauptsächlich über, dass im ersten Quartal 1905 der Eisenverbrauch im Vergleich mit dem ersten Quartal 1904 um 10,5% zugenommen hat. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t. Der Verbrauch im ersten Quartal 1905 betrug 1.611.513 t, im ersten Quartal 1904 1.457.200 t.

Zahlungs-Einstellungen etc.

Die Firma H. Rosenthal, die in Wilhelmshagen bei St. Vollen eine Papierfabrik hat, ist in Konkurs gerufen. Die Gläubiger sind aufgefordert, ihre Forderungen zu melden. Die Firma H. Rosenthal, die in Wilhelmshagen bei St. Vollen eine Papierfabrik hat, ist in Konkurs gerufen. Die Gläubiger sind aufgefordert, ihre Forderungen zu melden.

